

Waalwege in Südtirol

Montag 11. September bis Freitag 15. September 2023



Die charakteristischen Waalwege im Vinschgau sind schmale Wanderwege, die sich meist ohne nennenswerte Steigungen entlang der alten Wasserläufe an den Hängen oder im Tal entlang ziehen. Die Wege begleiten die Bewässerungskanäle am Berghang, die vor Jahrhunderten angelegt wurden und den Menschen bis ins 19. Jh. zur Bewässerung ihrer Felder dienten. Ohne Waale hätte es im ländlich geprägten Vinschgau mit seinem inneralpinen Trockenklima und den geringen Niederschlägen oft Dürreperioden gegeben. Die Verwalter und Wahrer dieser Wasserläufe heißen in Südtirol bis heute Waaler.

1. Tag: **Latschanderwaal**

Der letzte große Wasserwaal des Vinschgaus stammt aus dem Jahr 1873. Er bedient sich des Etschwassers in der Nähe von Goldrain auf 660 Höhenmetern und endet nach 6 Kilometern in Galsaun, Gemeinde Kastelbell.

2 Stunden 7 km 250 Hm

2. Tag: **Am Schnalswaalweg zum Schloss Juval**

Der Waalweg beginnt oberhalb des Weingutes Köfelgut. Dort startet der Wanderweg Nr. 3 durch Kastanienhaine, Mischwald und über die sonnigen Hänge des Untervinschgaus bis zum Schloss Juval.

4 Stunden 10 km 545 Hm

3. Tag: **Rautwaal – Neuwaal – Mareinwaal**

Entspanntes Wandern an den traditionellen Vinschger Bewässerungsanlagen. Drei unterschiedliche Waale, jeder mit seiner eigenen Charakteristik sind der ideale Wandertipp. Die entspannte Rundwanderung von Morter aus lädt zum Verweilen ein, das herrliche Panorama mit Sicht auf Latsch und das kleine Dörfchen Tarsch. An heißen Sommertagen können wir am schattigen Nördersberg entlang wandern. Ein Highlight dieser Rundwanderung sind die Felszeichnungen der Waaler am Neuwaal.

3,5 Stunden 7 km 400 Hm

4. Tag: **Marlinger Waalweg**

Mit 11 km ist der Marlinger Waal der längste seiner Art in Südtirol. Seinen Ausgang nimmt er bei Töll (Gemeinde Partschins), verläuft dann oberhalb der Dörfer Forst, Marling und Tschermers und endet in Oberlana.

4 Stunden 11 km 150 Hm

5. Tag: **Algunder Waalweg**

Der Algunder Waalweg, der oberhalb der gleichnamigen Ortschaft im Burggrafenamt verläuft, verfügt über herrliche Aussichtspunkte die den Blick weit über das Etschtal schweifen lassen.

2,5 Stunden 6 km 150 Hm

